



Bundesagentur für Arbeit

Datenqualitätsmanagement in der Bundesagentur für Arbeit

Maßnahmenkatalog

Rechtskreis SGB II und III

Stand 20.04.2012

Vorwort

Der Maßnahmenkatalog richtet sich an die Verantwortlichen für Datenqualitätsmanagement (V-DQM) beider Rechtskreise. Die Inhalte wurden von der Praxis für die Praxis erarbeitet und sind als Angebot zu verstehen.

Mit dem Maßnahmenkatalog wird ein Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt, das die Verbesserung der Qualität der Daten in den operativen Verfahren der BA unterstützt und strukturiert.

Der Maßnahmenkatalog beschreibt zentrale und dezentrale Aktivitäten sowie mögliche dezentrale Suchläufe in den Fachverfahren. Über die Durchführung der regionalen Maßnahmen und Suchläufe in den Fachverfahren wird vor Ort im Rahmen der jeweiligen Erfordernisse entschieden.

Unabhängig von der Initiierung bzw. Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Datenqualität obliegt dem operativen Bereich die unmittelbare Verantwortung für die Beseitigung von Defiziten (Umsetzungsverantwortung) und die Herstellung von Datenqualität (Ergebnis- / Qualitätsverantwortung).

Der Maßnahmenkatalog umfasst

- zentrale Aktivitäten
- regionale Aktivitäten
- Suchläufe in den IT-Verfahren
 - VerBIS-Kunden(merkmale)
 - VerBIS-Profil(merkmale)
 - VerBIS-Stellenangebote
 - zPDV
 - zBTR
 - COSACH

Die regionalen Aktivitäten sowie die aufgeführten Suchläufe sind nicht als abschließende Aufzählung zu verstehen sondern als Sammlung sinnvoller Möglichkeiten zur Steigerung der Datenqualität.

Aktualisierungen sind jeweils mit Randstrich gekennzeichnet. Eine Änderungshistorie steht am Ende des Dokuments zur Verfügung.

Ergänzungs- oder Änderungswünsche richten Sie bitte an das zentrale Datenqualitätsmanagement im BA-Service-Haus:

Service-Haus.Statistik-Datenqualitaetsmanagement@arbeitsagentur.de

Zentrale Aktivitäten

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Angebotskonzept DQM	Angebote zu Schwerpunktthemen des DQM zur eigenverantwortlichen Nutzung in den Dienststellen.	Maßnahmenpakete mit modularem Aufbau zur gezielten Betrachtung möglicher DQ-relevanter Fehlerquellen.	Laufzeit der Angebote in der Regel 8 Monate	Informationen und Angebotsunterlagen stehen im Intranet zur Verfügung	x	x
IT-Verfahren DORA (Datenbasis operative Auswertungen) HEGA 09/07-16 Bereitstellung standardisierter Auswertungen aus IT-Fachverfahren für operative Prozesssteuerung, Fachaufsicht, Datenqualitätsmanagement, Kundenbefragungen und Interner Revision.	<ul style="list-style-type: none"> Analyse der Ergebnisse Unterstützung der Fehlerbereinigung durch die operativen Bereiche Erkennen von Fehler-schwerpunkten Ableitung von Handlungsbedarfen Ggf. Initiierung von Schulungsmaßnahmen Bericht an DQM RD und Zentrale/BA-SH bei Bedarf 	Der Verantwortliche für DQM erhält als Nutzungsberechtigter vom DORA-Verantwortlichen die Ergebnisse der zu DQM-Zwecken verfügbaren Auswertungen	It. Nutzungshinweise der jeweiligen DORA-Auswertungen Controlling - Intranet-Angebot DORA -> Abfragen -> DQM	It. Nutzungshinweise der jeweiligen DORA-Auswertungen Ergänzende Hinweise zum IT-Verfahren DORA und dessen Nutzung durch DQM stehen im Intranet auf den Seiten des DQM zur Verfügung. Die jeweiligen datenschutz- und personalvertretungsrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.	x	x
Operativer Datensatz	Aufbereitete Darstellung von Einzeldatensätzen aus den Fachverfahren A2LL und VerBIS Nutzung von Abfragen mit Bezug zu DQM	DQM zentral stellt DQM-relevante Abfragen auf der opDs-Wissensdatenbank zur Verfügung. Das Abrufen und die Prüfung der Einzeldatensätze erfolgt in den Jobcentern.	anlass- / bedarfsbezogen Wissensdatenbank opDs		x	

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Intranetpräsenz regional (RD) und lokal (AA)	Herstellung der Transparenz und Verbesserung des Informationsflusses	<p>möglicher Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V-DQM vor Ort • Aufgaben • Link zu DQM zentral • Arbeitshilfen • aktuelle Themen • Ergebnisse • Protokolle 	anlassbezogen fortlaufende Aktualisierung			x
Regionale Aktivitäten DQM, Veröffentlichung im Intranet	Herstellung der Transparenz von DQM-Aktivitäten in der Fläche. Strukturierte regelmäßige Bereitstellung von Informationen aus dem DQM im Intranet.	Dokumentation / Information der geleisteten Aktivitäten der Verantwortlichen für DQM zur Entwicklung von Präventiv- und Korrekturmaßnahmen.	<ul style="list-style-type: none"> • AA → RD monatlich oder quartalsweise (Vereinbarung zwischen AA und RD) spätestens zum 3. Werktag des Folgemonats • RD → DQM-zentral, quartalsweise, zum 5. Werktag des Folgemonats 			x

Regionale Aktivitäten

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Erhebung des Informations-/ Schulungsbedarfs aufgrund von Fehleranalysen	Fehlerprävention	Analyse von Fehlerschwer- punkten aufgrund der durchge- führten DQ-Maßnahmen und Erhebung von Informations- / Schulungsbedarfen der Mitar- beiter/innen in den operativen Fachverfahren	fortlaufend		x	x
Initiierung/Mitwirkung bei der Erstellung von Arbeitshilfen	Fehlerprävention	Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Verfahrensabläufe • Arbeitshilfen zur Beseiti- gung von Fehlerschwer- punkten 	anlassbezogen		x	x
Beteiligung an der Durchfüh- rung von Schulungen	Fehlerprävention	Stärkung der Fachkompetenz der Anwender	bedarfsbezogen		x	x
Durchführung von Arbeits- kreisen und Workshops	Wissenstransfer	Vor- und Nachbereitung, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • V-DQM der Agenturen, Jobcenter • Geschäftsführung • Programmbereiche • Bereichsleitung • Teamleitung • Teams • Multiplikatoren 	bedarfsbezogen		x	x

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Teilnahme an Besprechungen / Informationsveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung • Mitwirkung bei der Lösung von Schnittstellenproblemen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstbesprechungen • Teambesprechungen in unterschiedlichen Teams • Teamleiterbesprechung • Führungskräfteunden • Hospitationen in unterschiedlichen Teams • Fachbetreuer IT-Verfahren (Absprachen, Rückfragen, etc.) 	regelmäßig		x	x
Fach- / Gesamtkonzept DQM der AA/Jobcenter	<p>Dokumentation regionaler Festlegungen zum Datenqualitätsmanagement zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung der Transparenz vor Ort • Information aller Mitarbeiter/innen über getroffene Festlegungen • Nutzung als „Leitfaden“ für Aktivitäten 	<p>Erstellung und Nutzung eines Fach- / Gesamtkonzeptes DQM in den AA/Jobcentern.</p> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele zur Verbesserung der Datenqualität • Verantwortlichkeiten / Aufgaben • Aktivitäten zur Verbesserung der Datenqualität • Kommunikationsstrukturen • Schnittstellen 	eigeninitiativ oder mit Auftrag der RD		x	x

Mögliche Suchläufe in IT-Fachverfahren zur Verbesserung der Datenqualität

VerBIS - Kunden(merkmale)

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Abgemeldeter / noch nicht angemeldeter Kunde und Stellengesuch (noch) in Betreuung, allerdings ohne Stellengesuchbetreuer/in	Identifizierung von betreuten Stellengesuchen nach Kundenabmeldung bzw. ohne Kundenanmeldung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Nachfrage: leer 3. Betreuung → Ohne Stellengesuchbetreuer in folgendem (Agenturbezirk und Dienststelle) 4. Kundenstatus → Abgemeldet: JA 	3 – monatlich	<p>I.R.d. Kundenabmeldung werden die Stellengesuche aus der Betreuung freigegeben. Im System sind Datensätze vorhanden, die aufgrund der Funktionalität früherer Programmversionen nicht aus der Betreuung genommen wurden und mit dem Suchlauf gefunden werden können.</p> <p>Der Suchlauf sollte regelmäßig durchgeführt werden, da ein Datensatz - bei dem das Ende der Archivierungsfrist erreicht ist - erst gelöscht wird, wenn kein Profil mehr in Betreuung ist.</p> <p>Im Suchlauf werden auch Datensätze gefunden, die weder zur AV noch zur BB angemeldet sind, aber über ein betreutes Stellengesuch verfügen.</p>	x	x

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Kunde ohne Betreuer (Haupt- bzw. Nebenbetreuer)	<ul style="list-style-type: none"> effiziente Kundenbetreuung korrekte Zuordnung von Integrationen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Betreuung → Ohne Bewerberbetreuer in folgendem (Agenturbezirk und Dienststelle) 	2 - wöchentlich	<p>Kunden sind nicht im eigenen Bewerberbestand zu finden.</p> <p>Bei Kunden ohne Betreuer ist keine korrekte Teamzuordnung möglich.</p>	x	x
Nicht angemeldete Kunden mit Bewerberbetreuer	Vollständige Beendigung bzw. (Wieder-)Aufnahme der Kundenbeziehung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Betreuung: Kunden betreut von Bewerberbetreuern...: 3. „Dienststelle / Teamebene“ (außer Reha) 4. Abgemeldet „Ja“ 	monatlich	<p>Fehlerursache: Löschung des Bewerberbetreuers bzw. Kundenanmeldung nicht vorgenommen</p> <p>Hinweis: WeGebAU- oder BB-Fälle sind vor Anmeldung in der AV bzw. BB im Suchlaufergebnis enthalten. Es sollte in diesen Fällen eine WV bzw. Termin vorhanden sein.</p> <p>Optional kann der Suchlauf für das Reha-Team mit der Einschränkung „geschlossene Reha-Fälle“ durchgeführt werden.</p>	x	x

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Alleinerziehende ohne Kinder unter 15 Jahre	Identifizierung von Kunden, die als „alleinerziehend“ gekennzeichnet sind, aber keine Kinder unter 15 Jahren erfasst wurden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Betreuung: Keine Auswahl (Auswahl im Bereich "Zuständige Dienststelle der Bewerber laut Stammdaten" nötig) 3. Familienstand: allein erziehend 4. Kinder unter 15 Jahre vorhanden: nein 	3 – monatlich	<p>Es handelt sich um eine Risikoauswertung, da der Familienstand „allein erziehend“ auch korrekt ist, wenn über 15jährige Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres im Haushalt leben.</p> <p>Anwenderhinweis zPDV Nr. 1/2010 vom 13.07.2010</p>	x	x
über 65. Lebensjahr	Identifizierung von Kunden, deren Abmeldung ggf. vergessen wurde Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Betreuung: Keine Auswahl (Auswahl im Bereich "Zuständige Dienststelle der Bewerber laut Stammdaten" nötig) 3. Persönliche Merkmale → Alter von 65 ... 	3 – monatlich	<p>Besonderheit:</p> <p>Für Personen, die vor dem 01.01.1947 geboren sind, erfolgt eine Abmeldung mit „Altersruhegeld“ am letzten Tag des Monats, in dem sie das 65. LJ vollendet haben. Somit kommt es in Einzelfällen zu der gesetzlichen Anforderlichkeit, Datensätze in VerBIS über die Vollendung des 65 LJ. hinaus zu führen.</p>	x	x

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Bereinigung aller „virtuellen Mitarbeiter“	Effiziente Kundenbetreuung	<p>Alternative 1 - Anmeldung mit den Benutzerdaten des virtuellen Mitarbeiters:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Betreuung: Meine Bewerber ; <p>Alternative 2 – Suche über die Vertreterregelung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Betreuung: Vertretungsfall: Bewerber betreut von „virtuellen Mitarbeiter auswählen) 	monatlich	Voraussetzung: Mitarbeiter ist bei virtuellem Mitarbeiter als Vertreter zugeordnet.	x	
Aufstocker ohne Leistungsbezug (Alg 1) im Rechtskreis SGB II	Aufstockerkennzeichnung nur bei AlgI-Empfängern im Rechtskreis SGB II	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Betreuung: keine Auswahl 3. zuständige Dienststelle der Bewerber laut Stammdaten: SGB II-Träger 4. Leistungsempfänger: "Nein" 5. Aufstocker: „Ja“ 	2 - monatlich	fehlerhafte Kennzeichnung der Aufstockereigenschaft	x	
Profillage „I“ und Kundenstatus „Arbeitslos“	Vermeidung unlogischer Kombinationen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Kundenstatus „Arbeitslos“ 3. Profillage „I: Integriert, weiterhin hilfebedürftig“ 	Wöchentlich		x	
Fälle nach §53a Abs.2 SGB II unter 59 Jahren	Beschränkung der Kennzeichnung auf relevanten Kundenkreis	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Kunde gemäß § 10 SGB II / weitere Sondertatbestände mit Eintrag „Personen nach §53a Absatz 2 SGB II“ 3. Alter: 0-58 	3-monatlich		x	

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Fälle nach §53a Abs.2 SGB II mit falschem Kundenstatus	Gewährleistung des korrekten Kundenstatus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Kunde gemäß § 10 SGB II / weitere Sondertatbestände mit Eintrag „Personen nach §53a Absatz 2 SGB II“ 3. Kundenstatus AV: „Status nicht gesetzt“, „Ratsuchend“, „Arbeitslos“ 	3-monatlich	Der korrekte AV-Status für Fälle nach §53a Abs.2 SGB II ist „arbeitsuchend“.	x	
unter 15. Lebensjahr in Betreuung SGB II	<p>Identifizierung von Kunden vor Vollendung des 15 Lj. in SGB II-Trägerschaft</p> <p>Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Betreuung: Keine Auswahl (Auswahl im Bereich "Zuständige Dienststelle der Bewerber laut Stammdaten" nötig) 3. Persönliche Merkmale → Alter: 0 bis 14 	3-monatlich	In der SGB II-Trägerschaft werden Kunden erst mit Erwerbsfähigkeit erfasst 15. Lebensjahr).	x	
unter 14. Lebensjahr	Identifizierung evtl. versehentlich registrierter Kunden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Kunde ohne Bewerberbetreuer 3. Persönliche Merkmale → Alter von 0 bis 13 4. abgemeldete Kunden: Ja 	3 – monatlich	<p>Es werden Datensätze ermittelt, die nicht zur AV oder BB angemeldet sind.</p> <p>Die Datensätze können über die Schaltfläche „Kundendaten löschen“ in den Kundendaten gelöscht werden. Teilnehmer an der vertieften BO werden direkt in der vorgesehenen Maßnahme in COSACH gebucht, vgl. V.vBO.04 GA zur Erfassung von BO</p>		x

Mögliche Suchläufe in IT-Fachverfahren zur Verbesserung der Datenqualität

VerBIS - Profil(merkmale)

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
DKZ 9999*	Feststellung des Kundenpotenziales sowie der korrekten Zuordnung der Berufsbezeichnung um eine passgenauen Vermittlung zu erzielen.	1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Profilmerkmale → DKZ von 9999*	2 - monatlich	Bei der DKZ 9999* handelt es sich um eine Sammel-DKZ für alle bisherigen DKZ, die im Rahmen der Migration von der KldB 1988 auf die KldB 2010 keiner neuen gültigen DKZ zugeordnet werden konnten. Die Fälle sind zu überarbeiten.	x	x
Kunde ohne Bewerberprofil	Einbeziehung in den Matchingprozess	1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Nachfrage: keine Auswahl 3. Art der Betreuung: keine Auswahl 4. zuständige Dienststelle der Bewerber laut Stammdaten 5. Suche eingrenzen 6. Liste nach „Art der Nachfrage“ sortieren (z.B. nach Kundenstatus, Alter etc.)	monatlich	Der Suchlauf sollte auf Profillagen eingeschränkt werden. Achtung: die Ergebnisse weisen fehlerhafte Fälle, aber auch Fälle mit Risikopotential aus.	x	

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Veröffentlichungsstatus mind. anonym bzw. intern anonym veröffentlicht für vermittelbare Kunden	Veröffentlichungsstatus muss vorhanden und nachvollziehbar sein (z. B. anhand der Bewerberprofilhistorie und / oder der Kundenhistorie) um für integrationsnahe Kunden die Teilnahme am Matching zu gewährleisten Verbesserung der Integrationschancen	1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Kundenstatus → Profillage oder Handlungsstrategie (siehe Hinweise) 3. Liste sortieren nach Veröffentlichungsstatus (ggf. aus Kapazitätsgründen Suchlauf nach Alter einschränken)	monatlich	Eine Einschränkung auf die relevanten Kunden ist auf verschiedenen Wegen möglich, z.B.: <ul style="list-style-type: none">Einschränkung auf marktnahe Profillagen (Markt-, Aktivierungs-, Förderprofil)Einschränkung auf Kunden mit der Handlungsstrategie „Vermittlung“	x	
Veröffentlichungsstatus mind. „intern anonym veröffentlicht“ bzw. „anonym veröffentlicht“	Verbesserung der Integrationschancen und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben	1. Bewerber / Profile Suchlauf 2. Art der Nachfrage: „Arbeit“ 3. Liste sortieren nach Veröffentlichungsstatus	Monatlich bei Bedarf als Ergänzung der DORA-Auswertung 1203	Durch die Neufassung des §41 (3) SGB III ab 2009 kann der Betroffene die Aufnahme seiner anonymisierter Daten nicht mehr ohne Angabe von Gründen ausschließen. Der Veröffentlichungsstatus „anonym veröffentlicht“ bzw. „intern anonym veröffentlicht“ ist daher grundsätzlich verpflichtend. HEGA 03/2009 lfd. Nr. 02		x

Mögliche Suchläufe in IT-Fachverfahren zur Verbesserung der Datenqualität

VerBIS - Stellenangebote

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Stellenangebote Arbeit bzw. Ausbildung ohne Betreuer	Verbesserung der effizienten Kundenbetreuung und der Zuordnung von Verantwortlichkeiten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellenangebote Suchlauf: 2. Art des Angebots eingeben 3. Ohne Stellenangebotsbetreuer in folgendem (Agenturbezirk und Dienststelle) 	monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • Mit der Regelung zu den Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im stellenorientierten Vermittlungsprozess ist u.a. die Übernahme des SteA / Ausbildungs-SteA in die Betreuung beschrieben. • Das SteA/Ausbildungs-SteA wurde nicht in die Betreuung übernommen. • Arbeitgeberbetreuung des Stellenangebotsbetreuers wurde aufgehoben. 	x	x

Mögliche Suchläufe in IT-Fachverfahren zur Verbesserung der Datenqualität

zPDV

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Dublettenverdächtige bzw. Fälle mit dem Status „vorläufig“ Arbeitshilfe Dublettenbereinigung im Intranet	Vermeidung der Erfassung doppelter Bewerberdatensätze und damit der unnötigen Erhöhung des Bestandes an (arbeitslosen) Kunden; korrekte statistische Zählung	zPDV-Eingaben <ul style="list-style-type: none"> erweiterte Suche Suche im zentralen Bestand Status „vorläufig“ Angabe der Dst.-Nr. „Letzte Änderung ab“; „Letzte Änderung bis“ Suche Starten 	monatlich	Fehlerursache ist meist nicht ausreichendes Nachforschen vor Anlage eines Datensatzes über die erweiterte Suche in der zPDV, ob für den Kunde bereits in der Vergangenheit ein Datensatz vorhanden war.	x	x
Suche nach Test- / Musterdatensätzen	Im Datenbestand dürfen nur reale Kunden erfasst sein.	Suche nach Datensätzen mit Namen die darauf schließen lassen, dass es sich um einen Test- / Musterdatensatz handeln könnte. Beispiele hierzu sind Micky Mouse, James Bond, Arbeitsamt – eine Liste mit weiteren Namen kann über den V-DQM der RD zur Verfügung gestellt werden. Bei entsprechendem Suchergebnis Information an zuständigen Ansprechpartner im operativen Bereich – je nach Fachdatenzähler in zPDV.	6- monatlich	Eine Bereinigung von Test- / Musterdatensätzen, die in A2LL angelegt wurden, ist nicht möglich. Weder dezentral noch zentral und weder automatisch noch manuell besteht in A2LL eine Möglichkeit zur Löschung.	x	x

Mögliche Suchläufe in IT-Fachverfahren zur Verbesserung der Datenqualität

zBTR

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Dubletten	Vermeidung von doppelten Datensätzen, der doppelten Arbeit, etc.	zBTR-Eingaben <ul style="list-style-type: none"> Menü „Suche“ → Suche in Vorschlagslisten Dubletten Suche starten 	Regelmäßiger Kontakt zum zBTR-Fachbetreuer (IT-Fachbetreuer Basisdienste), der die Suchläufe durchführt und Fehler bereinigt	Beispiel: Anstelle einer Arbeitsstätte wird versehentlich eine neue Betriebsstätte angelegt	x	x
Kundengruppe nicht festgelegt und Kontakt im letzten Jahr (ohne HauptWZ 97000 – private Haushalte) SGB II: Nur relevant für Jobcenter mit eigenem AGS	Verbesserung der Datenqualität durch Identifizierung von Arbeitgebern, bei denen noch keine Kundendifferenzierung erfolgte. Die Kundendifferenzierung ist Grundlage für den Vermittlungsprozess und weitere Aktivitäten im Rahmen der Kundenbindung.	zBTR-Eingaben <ul style="list-style-type: none"> Suche im lokalen Bestand DST eingeben , evtl.5-Steller BNR-Status: aktiv Betriebskriterien Kundengruppe: nicht festgelegt Kontaktkriterien Kontakttyp: durchgeführte Betriebskontakte Kontakt von: (erstmalig Tagesdatum -1 Jahr; weitere Abfragen Tagesdatum -3 Monate) → siehe Zeittakt Kontakt bis: (Tagesdatum) Teamkennung: 3steller eingeben Mehrere WZ Ausschluss mehrerer WZ WZ1: 97000 	Einmalig rückwirkend für ein Jahr, dann einmal im Quartal	Keine Festlegung der Kundengruppe, an der sich der Vermittlungsprozess und weitere kundenbindende Maßnahmen ausrichten	x	x

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
		<p>Suche starten</p> <p>Kopfzeile: Liste konfigurieren, Spalte HauptWZ einblenden</p> <p>Ergebnisspalte HauptWZ filtern (aufwärts oder abwärts) und Ergebnis bearbeiten</p> <p>Alternative bzgl. der Wirt- schaftszweige (Suchlauf dauert etwas länger)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrere WZ Suche nach mehreren WZ WZ1 etc. eintragen 				

Mögliche Suchläufe in IT-Fachverfahren zur Verbesserung der Datenqualität

COSACH

Maßnahme	Ziel	Beschreibung Maßnahme / Suchlauf	Zeittakt	Hinweise	SGB II	SGB III
Ikone KOP Schulungsunterlage COSACH- Modul 03 für Fachbetreuer, Kapitel Konsistenzprüfung (KOP)	Die Verantwortlichen für DQM informieren und sensibilisieren die Mitarbeiter/innen hinsichtlich des Erfordernisses, eine hohe Eingabequalität und eine zeitnahe Pflege der vorhandenen Daten auch in COSACH zu erreichen.	COSACH → Ikone KOP	monatlich	Datenpflege/-aktualisierung wird häufig vernachlässigt. Zur Verbesserung der Datenqualität ist im Fachverfahren COSACH eine Qualitätsprüfung integriert. Die konkrete Durchführung der Konsistenzprüfungen obliegt generell den COSACH-Fachbetreuern. Im Einzelfall ist eine abweichende Agentur- oder Jobcenter-spezifische Regelung unter Berücksichtigung ggf. vor Ort vorhandener Besonderheiten möglich. Eingaben in COSACH haben eine große Auswirkung auf die Abbildung der Integrationen.	x	x

Änderungshistorie

Datum	Kapitel	Maßnahme	Änderung
20.04.2012	Suchläufe in den IT-Verfahren/ VerBIS-Kunden	Nicht angemeldete Kunden mit Bewerberbetreuer	Zeittakt
	Suchläufe in den IT-Verfahren/VerBIS-Stellenangebote	Stellenangebote Arbeit bzw. Ausbildung ohne Betreuer	Zeittakt
	Suchläufe in den IT-Verfahren / zPDV	Suche nach Test- / Musterdatensätzen	Zeittakt
	Suchläufe in den IT-Verfahren / coSachNT		Bezeichnung coSachNT in COSACH
22.08.2011	Suchläufe in IT-Verfahren / VerBIS-Kunden	Unter 14. Lebensjahr	Hinweise konkretisiert
01.06.2011	Zentrale Aufgaben	IT-Verfahren DORA	Hinweise ergänzt
	Suchläufe in IT-Verfahren / VerBIS-Kunden	Nicht angemeldete Kunden mit Bewerberbetreuer	Hinweise ergänzt
		Über 65. Lebensjahr	Hinweise ergänzt
		Unter 14. Lebensjahr	Maßnahmenbezeichnung und Suchlauf aktualisiert
	Suchläufe in IT-Verfahren / VerBIS-Profil	DKZ 53	Geändert in Suchlauf DKZ 9999*
		DKZ 9832100/-101	entfernt
20.01.2011	Zentrale Aufgaben		Aktualisierung Links
	Suchläufe in IT-Verfahren / VerBIS-Kunden	Abgemeldeter / noch nicht angemeldeter Kunde und Stellengesuch (noch) in Betreuung, allerdings ohne Stellengesuchbetreuer/in	Maßnahmenbezeichnung und Hinweise ergänzt
		Nicht angemeldete Kunden mit Bewerberbetreuer	Hinweise ergänzt
		Alleinerziehende ohne Kinder unter 15 Jahren	eingefügt
		Aufstocker betreut durch Agentur	entfernt
		Aufstocker ohne Leistungsbezug (Alg 1)	auf SGB II eingeschränkt und entsprechend konkretisiert
	Suchläufe in IT-Verfahren / VerBIS-Profil	Veröffentlichungsstatus mind. anonym veröffentlicht für vermittelbare Kunden	um „intern anonym veröffentlicht“ ergänzt
		Veröffentlichungsstatus mind. anonym veröffentlicht	um „intern anonym veröffentlicht“ ergänzt

Datum	Kapitel	Maßnahme	Änderung
	Suchläufe in IT-Verfahren / coSachNT	Ikone KOP	Aktualisierung Link
21.12.2010	Vorwort	-	Aktualisierung Text
	Zentrale Aufgaben	Angebotskonzept DQM	eingefügt
	Suchläufe in IT-Verfahren / BewA	-	Umbenennung der Rubrik und neue Sortierung der Maßnahmen
	Suchläufe in IT-Verfahren / VerBIS-Kunden	Nicht angemeldete Kunden mit Bewerberbetreuer	Maßnahme auch für SGB III
		Bereinigung „virtueller Mitarbeiter“	Beschreibung neu Hinweise ergänzt
		Unter 15. Lebensjahr in Betreuung SGB II	Hinweise ergänzt
		Unter 15. Lebensjahr	Hinweise ergänzt
		Profillage „N“	entfernt
	Suchläufe in IT-Verfahren / VerBIS-Profil	-	Als neue Überschrift eingefügt
		DKZ 53* und 98*	98* entfernt
		Kunde ohne Bewerberprofil	Hinweise ergänzt
		Veröffentlichungsstatus mind. „anonym veröffentlicht“	Ziel und Hinweise neu formuliert
		Veröffentlichungsstatus „nicht veröffentlicht“	entfernt
		Veröffentlichungsstatus für Markt- und Aktivierungsprofile	entfernt
	Suchläufe in IT-Verfahren / VerBIS-Stellenangebote	Stellenangebote Arbeit bzw. Ausbildung ohne Betreuer	Bezeichnung aktualisiert Ziel neu formuliert Hinweise aktualisiert
	Suchläufe in IT-Verfahren / coSachNT	Ikone KOP	Ziel und Hinweise aktualisiert
Zusammenführung Maßnahmenkatalog SGB II und SGB III			
18.03.2010	Suchläufe in IT-Verfahren / BewA	Abgemeldeter/noch nicht angemeldeter Kunde und Stellengesuch noch in Betreuung	eingefügt
28.01.2010	Suchläufe in IT-Verfahren / BewA	DKZ 53* und 98*	wieder eingefügt
01.10.2009	Suchläufe in IT-Verfahren / zBTR	Kundengruppe nicht festgelegt und Kontakt im letzten Jahr (ohne Haupt-WZ 97000 – private Haushalte)	eingefügt
22.09.2009	Zentrale Aufgaben	IT-Verfahren DORA	Aktualisierung der Verlinkung zu Patenschaft DORA

Datum	Kapitel	Maßnahme	Änderung
		Intranetpräsenz regional (RD) und lokal (AA)	Aktualisierung der Verlinkung
	Suchläufe in IT-Verfahren / BewA	DKZ 53* und 98*	entfernt
		unter 15. LJ	Beschreibung präzisiert
		Aufstocker ohne Leistungsbezug (Alg 1) betreut durch Agentur	Hinweise ergänzt
		Veröffentlichungsstatus (alle drei Suchläufe)	Begriffliche Anpassung an VerBIS ab Programmversion P92 Nennung der HEGA aktualisiert
		Fälle nach §53a Abs.2 SGB II unter 59 Jahren	eingefügt
		Fälle nach §53a Abs.2 SGB II mit falschem Kundenstatus	eingefügt
	Suchläufe in IT-Verfahren / SteA	SteA ohne Betreuer	Hinweise aktualisiert
	Suchläufe in den IT-Verfahren / zPDV	Suche nach Test- / Musterdatensätzen	Hinweise ergänzt
	Suchläufe in IT-Verfahren / zBTR	Dubletten	Begriffliche Anpassung bei Beschreibung und Zeittakt
	Suchläufe in IT-Verfahren / coSachNT	Ikone KOP	Begriffliche Anpassung bei Ziel